



Gottes Sein ist gesellig

Dormagen verbindet

STADTBUS **STADTBAD**

PARKEN **TANNEN-BUSCH**

Miteinander - Füreinander
Natürlich! in Dormagen
 www.svgf.de

d!
 DORMAGEN

§ BAUERS
 RECHTSANWALTSKANZLEI
 Kiltner Str. 118 - 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/531190

Wir beraten Sie ...
 z. B. im **ERBRECHT**

- VORSORGEVOLLMACHT
- PATIENTENVERFÜGUNG
- ERBSCHAFT
- SCHENKUNG
- PFLICHTTEIL
- VERMÄCHTNIS
- TESTAMENT

- ODER IM
- VERKEHRSRECHT
- VERWALTUNGSRECHT
- MIET-&WEG-RECHT
- SOZIALRECHT
- BAURECHT
- U.V.M.



www.anwalt-in-dormagen.de



Mitglied im Anwaltverein

Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620

Trinität: Gott ist gesellig

Am Sonntag nach Pfingsten feiert die Kirche das sogenannte Fest der Dreieinigkeit. In der evangelischen Kirche klingt das noch etwas feierlicher: Da heißt der Sonntag „Trinitatis“. Und die folgenden Sonntage werden bis Advent als Sonntage nach Trinitatis gezählt. Immer hin ein halbes Jahr!

Begangen wird an diesem Sonntag die christliche Vorstellung von dem einen Gott in drei Personen.

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ – mit dieser Formel beginnt jeder Gottesdienst, so werden Kinder und Erwachsene getauft und in die Gemeinschaft mit Gott aufgenommen. Der eine Gott, an den Christinnen und Christen glauben, begegnet seiner Schöpfung in dreifacher Gestalt:



Da ist Gott, der Vater – der Schöpfer des Himmels und der Erde, die Quelle allen Lebens.

Da ist Gott, der Sohn – der Mensch wird, uns gleich, für uns leidet und uns erlöst.

Da ist Gott, der Heilige Geist – der Lebensatem der Welt, der uns beschwingt und verbindet, der uns tröstet und stärkt.

So würde es die klassische Glaubenslehre formulieren.

Der eine Gott in drei Personen, in drei Gestalten. Das ist eine Vorstellung, die seit je her Probleme und Widerspruch hervorruft. Juden und Muslime würde solches nie bekennen, zu sehr bekennen diese beiden Religionen die Einheit und Einzigartigkeit Gottes.

Die christliche Glaubenslehre betont aber von Anfang Gottes Einheit einerseits und gleichzeitig Gottes Vielfalt. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes – der eine Gott, der sich in dreifacher Weise uns Menschen zuwendet.

Das kann man sich nur schwer vorstellen. Eigentlich sprengt es menschliches Denken: Wie kann man eins und drei zusammendenken? Die Christen haben sich einfache Vergleiche ausgedacht:

Etwa ein Dreieck oder ein Kleeblatt. Dahinter steckte allerdings ein langes Ringen um das richtige Gottesbild: Wie kann der eine Gott gleichzeitig Vater und Sohn und Geist sein? Was unterscheidet die drei, und was eint sie? Letztendlich ist das ein Geheimnis.



Jede Vorstellung, jede Rede von Gott bleibt ein Versuch, bleibt ein Fragment. Wer meint Gott auf eine griffige Formel zu bringen, wer meint Gott in einem Bild fassen zu können, der irrt.

Gott ist Vielfalt. Vielfältig in den Bildern und Vorstellungen, die Menschen sich machen. Ein Blick in die Bibel genügt: Da gibt es tausende Bilder und Vorstellungen über Gott. Gott ist Vielfalt. Gott begegnet auf vielfältige Weise.

Gott sei Dank!



Gott ist die Vielfalt:

„Gott ist der Liebende, der Sohn der Geliebte, der Heilige Geist die Liebe.“ So sagt es Augustinus.

„Gott ist der Erkennende, der Erkannte und die Erkenntnis“ So lehrt es die jüdische Weisheit.

„Gott ist der Offenbarer, die Offenbarung und das Offenbarsein.“ So drückt es der Schweizer Theologe Karl Barth aus.

Am schönsten ist die Vorstellung: Dreieinigkeit ist eigentlich Beziehung. Und da kommt die Geselligkeit ins Spiel. Gott möchte nicht alleine sein. Er ist in sich selbst schon ein Beziehungsgeflecht und sucht eine Beziehung zu seiner Schöpfung. Diese ist von ihm gemacht als Gegenüber für seine Zuwendung und Liebe. Gott ist da, nicht nur aus sich selbst heraus, sondern für andere. Er ist gesellig.

Gott ist die Vielfalt und ist deshalb der Garant für die Vielfaltigkeit des menschlichen Seins. Er ermöglicht das bunte Mosaik dieser Welt, liebt alle Teile gleich, steht zu allen Teilen gleichermaßen in Beziehung. Gott ist Vielfalt und tritt so mit der vielfältigen Welt in Beziehung.

Der Schweizer Dichter und Pfarrer Kurt Marti hat ein wunderbares Gedicht über die Trinität geschrieben. „Gottes Sein blüht gesellig“ ist es überschrieben und schließt mit den Worten:

„Dreieinigkeit?

Entwurf ohne Endgültigkeit.

Gott ist Liebe, will er sagen,

Gottes Sein blüht gesellig,

»Seine Liebe wandelt

in immer frischem Trieb

durch die Welt.“



Reihe acht

Die Konzerte in der Christuskirche beginnen um 20:00 Uhr; der Eintritt beträgt jeweils 10,00 Euro.

Montag, 8. Juni

Musik zum Träumen - Trio Lumimare

Ein scheinbar klassisches Klaviertrio. Querflöte, Violoncello und Klavier. Doch dann werden alle Stile durcheinandergewirbelt, miteinander verknüpft und vermischt. Nichts wird ausgelassen. Minimalmusic, Filmmusik, Latin, Avantgarde und natürlich Improvisation. Das Licht spiegelt sich auf den Wellen des Meeres. Es glitzert, schwimmt, wird konkret, um dann gleich wieder zu verschwinden... „Als ob sie mit den Instrumenten malen würden“ (Rhein-Neckar-Zeitung)

Michaela Neuwirth (Querflöte), Liudmila Firagina (Cello), Mathias Schabow, Klavier

Mittwoch, 8. Juli

Die schöne Magelone

„Die schöne Magelone“ – das ist eigentlich eine alte provenzalische Liebesgeschichte, aus dem 15. Jahrhundert. Sie handelt vom Grafen Peter und der neapolitanischen Königstochter Magelone: Sie verlieben sich ineinander, doch Magelone ist schon einem anderen versprochen. gemeinsam, doch Peter gerät in türkische Sklaverei. Der romantische Dichter Ludwig Tieck „modernisierte“ diese Geschichte zwei Jahrhunderte später und veröffentlichtete sie in seinen Volksmärchen.

Diese Fassung verwendete dann Johannes Brahms als Grundlage für seinen einzigen Liederzyklus.

Matthias Güdelhöfer (Bariton), Georg Wendt (Klavier), N.N. (Sprecher)

Konzerte im Evangelischen Gemeindezentrum, Ostpreußenallee 1
Beginn 20:00 Uhr

Friday Night

26. Juni: New Bliss (NL) // Starlettes

31. Juli: Highway 72

28. August: Helmut Kracht Trio mit Tom Lorenz

Eintrittskarten bei

Ropina, Mayersche Buchhandlung und Promo Beisheim

Infos und Online-Verkauf:

www.Kulturkirche-Dormagen.de

Newsletter bestellen bei picht@ekd-online.info

Corona

Das EVA-Heft wird mit einem gewissen zeitlichen Vorlauf produziert. Ob die Konzerte Reihe 8 und Friday Night tatsächlich stattfinden kann endgültig erst über Tagespresse, Homepage oder Newsletter bekannt gemacht werden. Die Gottesdienste sind nach den Ende April gültigen Regelungen geplant.



41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 02133/43031
Fax 02133/47485

Erd-, Feuer- und
Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten
In- und Ausland

In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

Wegener
BESTATTUNGEN

Zehn Fragen an....

...NGZ-Redakteurin Carina Wernig

1. Gott ist für mich...

wichtiger Teil meines Alltags. Ich fühle mich von Gott gestärkt und begleitet. Ihm kann ich Freude und Schmerz anvertrauen. Er gibt mir Hoffnung.

2. Welche Menschen haben Ihren Glauben beeinflusst

Meine Eltern, die mir die Gemeinschaft der Christen vorgelebt haben, mit mir gebetet und zur Kirche gebracht haben. Darüber hinaus auch viele Freunde und Priester, mit denen ich mich über den Glauben ausgetauscht habe. Auch heute freue ich mich über den Austausch mit anderen Gläubigen.

3. Wer ist für Sie die bedeutendste religiöse Figur?

Natürlich Jesus Christus, der mit der Erlösung von uns Menschen alles andere überstrahlt. Aber mich faszinieren auch die Personen in seinem Umfeld: vor allem seine Mutter Maria, aber auch Petrus und Paulus.

4. Ihre Lieblingsgeschichte aus der Bibel?

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn hat mich als Kind schon beeindruckt und berührt, ebenso der barmherzige Samariter, der aus Nächstenliebe handelt. Und auch heute noch bin mag ich Menschen, die vergeben können und die helfen, ohne an Gegenleistungen zu denken.

5. Tod bedeutet für mich...

nicht das endgültige Ende. Ich glaube an die Auferstehung und das Ewige Leben. Daher ist der unvermeidliche Tod als Ende des irdischen Lebens zwar nichts richtig Wünschenswertes, aber für uns bleibt die Hoffnung auf ein Leben bei Gott.



6. Mein Lebensmotto lautet:

Herz und Verstand brauchen zum Glück das Lachen.

7. Dormagen ist für mich...

mehr als nur der Ort, an dem ich arbeite. Ich fühle mich in Dormagen zu Hause, was auch an vielen lieben Freunden und Bekannten liegt, die mich herzlich aufgenommen haben.

8. Zur Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen fällt mir ein...

viele freundliche und fröhliche Begegnungen mit den Gemeindemitgliedern. Und jedes Jahr freue ich mich auf den „Gottesdienst op Kölsch“, den die KG „Ahl Dormagener Junge“ am Karnevalssonntag in der Christuskirche feiert.

9. Was bedeutet für Sie Glück?

Immer schon das Zusammentreffen von Gesundheit und Zufriedenheit, erst recht jetzt in der Zeit der Corona-Pandemie. Es bedeutet für mich das Geborgensein, mit Familie und Freunden zusammen zu sein, zu lachen und sich wohl zu fühlen.

10. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir mehr Mitmenschlichkeit, mehr Rücksicht und aufeinander Achtgeben, mehr Solidarität und füreinander Einstehen. Und natürlich von Herzen, dass möglichst viele Dormagener gesund durch die Corona-Krise kommen.

Carina Wernig arbeitet seit 2011 als Redakteurin der Neuß-Grevenbroicher Zeitung in Dormagen, zuvor 14 Jahre in Neuss.

Die 50 Jahre alte gebürtige Neusserin ist katholisch und hat drei Patenkinder in Neuss, Kaarst und Dormagen, zwei davon sind evangelisch.

Als Prinz Carina I. war sie mit Bauer Susanne Klein und Jungfrau Nadja Kolfenbach Teil des ersten Dormagener Damen-Dreigestirns der KG „Ahl Dormagener Junge“.

Aus rechtlichen Gründen dürfen Trauungen, Taufen und Beisetzungen nicht online genannt werden.

Sie finden sich in der gedruckten Ausgabe.

Evangelische Öffentliche Bücherei

Foyer der Christuskirche (1.Etage)

dienstags und donnerstags 15:30-17:30 Uhr , mittwochs
9:30-11:30 Uhr sowie sonntags 11:00-12:00 Uhr

Die Bücherei freut sich über weitere MitarbeiterInnen!



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

DE68 3055 0000 0080 1932 79

Spendenzweck: „Kirchengemeinde“ oder „Stiftung“

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

01. Juni (Pfingstmontag)

10:00	-
Picht	-

07. Juni

10:00	-
Fröhlich	-

14. Juni

10:00	11:00
Picht	Fröhlich

21. Juni

10:00	-:-
Fröhlich	-

28. Juni

10:00	09:30
Picht	Fröhlich

Wegen Corona gilt in den Gottesdiensten Masken-Pflicht. Bitte Abstand wahren. Es wird nicht gesungen und kein Abendmahl gefeiert.

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

01. Juni (Pfingstmontag)

-:-		
-		

07. Juni

-:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth

14. Juni

-:-		
-		

21. Juni

-:-	09:45	11:00
-	Späth	Späth

28. Juni

-:-		
-		

Gottesdienste in den Seniorenheimen wie auch Kinder- und Familiengottesdienste können leider nicht gefeiert werden. (Stand 3. Mai)

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

05. Juli

10:00	-
Picht	-

12. Juli

10:00	11:00
Picht	Fröhlich

19. Juli

10:00	:-
Belitz	-

26. Juli

10:00	09:30
Picht	Zilian

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

05. Juli

:-	09:45	11:00
-	Fröhlich	Fröhlich

12. Juli


:-		
-		

19. Juli

:-	09:45	11:00
-	Fröhlich	Fröhlich

26. Juli


:-		
-		



Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- Beratung durch unsere Diätassistentin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch 

Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben

 **TrauerHaus®**
Müschelborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

02. August

10:00	-
Picht	-

09. August

10:00	11:00
Picht	Zilian

16. August

10:00	∴
Fröhlich	-

23. August

10:00	09:30
Picht	Fröhlich

30. August

∴	11:00
-	Fröhlich

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

02. August

∴	09:45	11:00
-	Späth	Späth

09. August

	∴	∴

16. August

∴	09:45	11:00
-	Späth	Späth

23. August

	∴	∴

30. August

∴	∴	∴

PfarrerIn/Pfarrer

Martin Fröhlich (Horrem, Hackenbroich und Delhoven)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



Alexandra Späth (Stürzelberg und Zons sowie Kreis-Krankenhaus)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70 93
Mail: spaeth@ekd-online.info



Frank Picht (Dormagen-Mitte und Rhein-
feld)
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info

Kantor



Georg Wendt
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen
Tel.: 218 95 80
Mail: wendt@ekd-online.info

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen
Tel. 97 86 410 Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Impressum:

EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht

Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a



MARKUSKIRCHE
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

im Schümmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss





51° N 7° E

Gute Nachbarn haben ein offenes Ohr. Auch gerne den ganzen Tag.

Der CHEMPARK informiert umfassend, trotzdem kann es immer noch offene Fragen geben. Dafür haben wir, nun ja, ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Unsere Nachbarschaftsbüros geben Ihnen immer gern ein Feedback auf Ihre Fragen. Schauen Sie doch mal vorbei!

CHEMPARK 
Europäisches Chemiewerk